

# ELTERN - A B C

des Waldorfkindergartens Baidt



© Waldorfkindergarten Baintd  
Erlenstraße 9/88255 Baintd  
Tel.: 07502/3882

mail: [waldorfkindergarten-baintd@gmx.de](mailto:waldorfkindergarten-baintd@gmx.de)

Homepage: [www.waldorfkindergarten-baintd.de](http://www.waldorfkindergarten-baintd.de)

## **Abholen**

Die Kinder werden zu den Abholzeiten 12.30-13.00 Uhr bzw. bei Ganztagesbetreuung 13.45-14.00 & 16.45-17.00 Uhr von den Eltern abgeholt.

In Ausnahmefällen (z.B. Eingewöhnungszeit, Arzttermine) können Sie mit den jeweiligen ErzieherInnen der Gruppe andere Abholzeiten vereinbaren.

Gelegentlich kann es vorkommen, dass der Abschlusskreis aufgrund einer besonderen Geschichte oder eines Festes etwas länger dauert. In diesem Fall bitten wir darum, leise in der Garderobe zu warten, bis wir uns voneinander verabschiedet haben.

Während der Abholzeit besteht meist auch die Gelegenheit für Tür- und Angelgespräche.

Da wir sehr darauf achten, die Tagesabläufe kindgerecht und harmonisch für alle Kinder zu gestalten, ist es uns auch sehr wichtig, dass Sie die Abholzeiten unseres Kindergartens beachten und Ihr Kind nicht mitten aus dem Geschehen holen.

Bitte nehmen Sie beim Abholen Ihres Kindes aber auch Rücksicht darauf, dass Sie mit dem Ende der Abholzeit den Kindergarten auch wirklich verlassen können.

Am Vormittag schließt sich der Abholzeit für uns nämlich nahtlos die Ganztagesbetreuung mit Mittagessen an und auch am Nachmittag haben wir entweder noch direkt anschließende Termine oder

unseren wohlverdienten Feierabend.

### **Abholberechtigung**

Für das Abholen durch andere Personen als die Eltern benötigen wir unbedingt vorab das schriftliche Einverständnis der Eltern. Außerdem muss die abholende Person den ErzieherInnen bekannt sein oder sich entsprechend ausweisen können

Des Weiteren bitten wir Sie, uns am betreffenden Tag zu informieren, wenn Ihr Kind von jemand anderem abgeholt wird.

Dies gilt auch für ältere Geschwister und Großeltern.

### **Abmelden**

Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Ihr Kind nicht in den Kindergarten kommen wird. Wir sind morgens immer bis 08.30 Uhr telefonisch zu erreichen.

### **Adressenlisten**

Sie erhalten 1xjährlich die aktuelle Adressenliste aller Kindergarteneltern (sofern diese einer Aufnahme in die Liste zugestimmt haben). Dies vereinfacht den Kontakt der Eltern untereinander, hilft bei der Bildung von Fahrgemeinschaften oder gegenseitigen Verabredungen der Kinder am Nachmittag.

Sie finden diese Adressenliste auch auf dem paßwortgeschützten Bereich „Intern“ unserer

Homepage, wo Aktualisierungen laufend eingepflegt werden.

Eine Adressenliste des Kindergartenteams hängt in den Garderoben aus. Dieser können Sie u.a. die privaten Kontaktdaten mindestens einer hauptverantwortlichen Erzieherin entnehmen, die Sie in besonderen Situationen oder bei dringenden Fragestellungen/Absprachen auch außerhalb der Öffnungszeiten des Kindergartens kontaktieren können.

### **Adventsgärtlein**

Das Adventsgärtlein ist ein sehr stimmungsvolles Fest, welches immer am ersten Adventssonntag stattfindet. Die näheren Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig vorab.

### **Adventssingen**

In der Adventszeit treffen wir uns jeweils am Montag und am Freitag Morgen im Mittelraum, um den Tag bei Kerzenschein gemeinsam singend zu beginnen.

Alle Eltern sind herzlich eingeladen, auf diese schöne Art mit Ihren Kindern und uns in den Tag zu starten. Natürlich wird es Ihnen kaum möglich sein, regelmäßig bei uns zu sitzen, aber vielleicht finden Sie an dem einen oder anderen Morgen doch die Zeit dazu.

### **Allergien**

Wenn Ihr Kind Allergien oder Unverträglichkeiten hat, ist uns dies unbedingt mitzuteilen, damit wir uns dementsprechend darauf einstellen können.

Wir führen in den Gruppen sogenannte Allergietabellen, die darauf hinweisen, welches Kind worauf und wie stark allergisch reagiert bzw. welche Maßnahmen ggf. ergriffen werden müssen.

### **Apfelfest**

Wenn die Apfelbäume gut tragen, organisiert der Elternbeirat im Herbst das jährliche Apfelfest.

Dabei treffen sich dann Eltern und Kinder auf einer Apfelwiese, ernten und sammeln tüchtig und bringen die Äpfel anschließend zur Mosterei, so dass wir das ganze Jahr leckeren Apfelsaft haben.

### **Aquarellmalen**

Wir malen 1 x wöchentlich in den Gruppen Aquarell (Nass in Nass Technik). Die Kinder tragen dabei Malerkittel. Dennoch kann es vorkommen, dass die Kleidung Ihres Kindes dabei auch mal verschmutzt wird. Wir bitten hierfür um Verständnis.

### **Aufsichtspflicht**

Unsere Aufsichtspflicht beginnt und endet mit der persönlichen Übergabe Ihres Kindes an bzw. von uns

ErzieherInnen.

Wir bitten Sie deshalb, Ihr Kind beim Bringen bis an die Gruppentür zu begleiten und beim Abholen darauf zu achten, dass sich Ihr Kind deutlich wahrnehmbar (z.B. per Handschlag) von mindestens einer Erzieherin der Gruppe verabschiedet.

Bei gemeinsamen Festen liegt die Aufsichtspflicht prinzipiell bei den Eltern bzw. den das Kind begleitenden Erwachsenen.

### **Backen**

Wir backen 1 x wöchentlich unsere Frühstücksbrotchen selbst. Das macht den Kindern sehr viel Freude. Auch das über die Woche von den Kindern gemahlene Mehl wird dann am Backtag dem Teig zugegeben.

### **Bastelgruppe**

Unsere Bastelgruppe trifft sich regelmäßig im Kindergarten und fertigt schöne Dinge für den Kindergarten oder den Verkauf auf Nikolausmarkt und Frühlingsfest.

Der Erlös aus den Verkäufen kommt wieder dem Kindergarten zugute.

Alle Eltern sind herzlich eingeladen, regelmäßig oder auch gelegentlich teilzunehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und die Termine der Bastelgruppe

werden rechtzeitig per Aushang und/oder Rundmail bekanntgegeben.

### **Beten**

Unsere Mahlzeiten beginnen und beenden wir mit einem gemeinsamen Tischgebet. Auch unser Abschlusskreis endet mit einem Gebet und einem Lied. Inhaltlich sind diese Gebete nicht konfessionell gebunden, sondern wenden sich allgemein an die Natur, die uns umgibt, an Sonne und Erde, an Schöpfer, Schöpfung und himmlische Wesen.

### **Beschwerden**

Sollten Sie einmal Grund zur Beschwerde haben, so können Sie sich je nach Art Ihres Anliegens an die Gruppenleitungen, die Kindergartenleitung, den Elternbeirat oder den Vorstand wenden. Detaillierte Informationen zu unserem Beschwerdemanagement finden Sie auch in unserer Konzeption.

### **Bibliothek**

Im Mittelraum des Kindergartens findet sich eine begrenzte Auswahl an Literatur, die Sie sich nach Absprache ausleihen können.

Im Büro bevorraten wir noch eine größere Auswahl an Fachliteratur, die wir jedoch nicht außer Haus verleihen, da wir dieses Material regelmäßig für



unsere Arbeit benötigen. Sie können sich aber gerne Literaturempfehlungen von uns einholen oder im Mittelraum des Kindergartens in unserer Fachliteratur schmökern.

### **Bienenwachskneten**

Wir kneten 1 x wöchentlich mit den Kindern mit warmem Bienenwachs. Da wir das Wachs wiederverwenden, können die Kinder ihre Knetobjekte nicht mit nach Hause nehmen.

### **Bringen**

Wir bitten Sie, Ihr Kind bis 08.30 Uhr (SW-Gruppe) bzw. spätestens 09.00 Uhr (RR-Gruppe) in den Kindergarten zu bringen, damit es sowohl genügend Freispielzeit hat als auch die Möglichkeit, sich an den Tätigkeiten des Tages zu beteiligen.

Indem Sie Ihr Kind an der Gruppentür ruhig, klar und liebevoll verabschieden, helfen Sie ihm am besten in den Kindergartenalltag zu starten.

Gleichzeitig unterstützen Sie durch Ihre Zurückhaltung uns darin, eine Atmosphäre der Geborgenheit, Sicherheit und Ruhe für alle Kinder während der mehr als einstündigen Bringzeit aufrechtzuerhalten.

Für Tür- und Angelgespräche stehen wir Ihnen während des Abholens zur Verfügung. Am Morgen bitten wir darum, den Informationsaustausch auf das

Nötigste zu begrenzen.

### **Christliche Jahresfeste**

Wir feiern die christlichen Jahresfeste, legen jedoch den Schwerpunkt des Festes auf das, was die Kinder zu dieser Zeit in der Natur erleben und was ihrer Erfahrungswelt entspricht.

### **Draußen**

Wir gehen jeden Tag nach draußen in unseren schönen Garten bzw. einmal in der Woche in den Wald oder das Naturschutzgebiet.

Ihr Kind braucht deshalb unbedingt immer witterungsgerechte Kleidung, Matschhose/-jacke (je nach Jahreszeit gefüttert oder ungefüttert), Gummistiefel, eine Kopfbedeckung sowie Sonnencreme in den warmen und Handschuhe in den kalten Monaten. Wenn Ihr Kind ganztags im Kindergarten ist, brauchen wir an nassen, kalten Tagen manches doppelt, da wir auch am Nachmittag rausgehen.

### **Drei-Königs-Spiel**

Im Januar lebt in der SW-Gruppe das Spiel von den Heiligen Drei Königen. An dem Tag, an dem die Gruppe dieses Spiel zum letzten Mal spielt, lädt sie die Eltern als Gäste ein.

## **Eingewöhnung**

Die Eingewöhnung Ihres Kindes wird mit Ihnen beim Aufnahmegespräch thematisiert und dann kurz vor dem Kindergartenstart noch einmal genau abgesprochen.

Wir orientieren uns bei den kleineren Kindern (2-3 Jahre) am Berliner Modell, d.h. das eine feste Bezugsperson das Kind zunächst begleitet, bis eine tragfähige Bindung aufgebaut werden konnte, die es der Bezugsperson erlaubt, sich dann schrittweise aus dem Kindergartenalltag zu verabschieden.

Mit Zeit, Geduld und Zuversicht, aber auch mit Ihrem Vertrauen in uns und Ihr Kind, wird es gelingen, dass sich Ihr Kind schnell bei uns wohlfühlt.

Die Kinder ab 3-4 Jahren benötigen in der Regel nur an wenigen Tagen Begleitung, bis sie sich der Herausforderung Kindergarten allein stellen können.

## **Elternarbeit**

Jedes Kind und jedes Elternteil ist in unserem Waldorfkindergarten Teil einer Gemeinschaft. Da wir in freier Trägerschaft organisiert sind, sind wir alle „Der Kindergarten“ - mit allen daraus resultierenden Rechten und Pflichten.

Deshalb ist jede Familie, ihre aktive Unterstützung und Mithilfe für die Existenz dieser Gemeinschaft so wichtig.

Hierbei geht es nicht darum, dass jeder alles macht, aber in jedem Fall darum, dass jeder etwas macht und jeder mitmacht.

Anfallende Tätigkeiten, die Unterstützung von Seiten der Eltern benötigen, werden über Aushänge oder an Elternabenden bekanntgegeben. Jedes Elternhaus übernimmt dann eigenverantwortlich und verpflichtend Aufgaben je nach Fähigkeiten und zeitlicher Kapazität.

Weitere Informationen zur Elternarbeit können Ihnen auch die Elternvertreter oder die Vorstandsmitglieder geben.

### **Elternabende**

Elternabende sind wesentliche Bestandteile unserer Zusammenarbeit mit den Eltern und finden ca. alle 8 Wochen statt.

Unsere Elternabende dienen nicht nur dem Austausch organisatorischer Informationen, sondern beinhalten immer auch ein pädagogisches Thema und einen künstlerischen Anteil.

Sie als Eltern haben an dieser Stelle immer die Gelegenheit, Fragen an uns zu richten oder Ihre Wünsche/Vorstellungen zu äußern.

Ein regelmäßiger Besuch der Elternabende ist wesentlicher Bestandteil der Pflege einer guten Erziehungspartnerschaft und unsererseits ausdrück-

lich erwünscht.

### **Elternbeirat**

Einmal jährlich, in der Regel am Anfang des Kindergartenjahres, wählen die Eltern die Elternvertreter der Gruppen. Pro Gruppe werden mindestens zwei Personen gewählt.

Die Elternvertreter helfen u.a. bei der Organisation von Festen, verteilen Aufgaben, koordinieren Abläufe und sind Bindeglied zwischen Erzieherteam, Elternschaft und Vorstand.

Der Elternbeirat, d.h. die Gesamtheit der Elternvertreter, trifft sich zweimal jährlich zur Elternbeiratssitzung und lädt hierzu auch Vertreter des Vorstands und des pädagogischen Teams ein.

Im Beschwerdemanagement der Einrichtung ist der Elternbeirat ebenfalls fest integriert.

### **Elterncafé**

Das Elterncafé, ein offenes Angebot am Vormittag zum Austausch der Eltern untereinander, findet ca. alle 8 Wochen statt und wird vom Elternbeirat organisiert.

Treffpunkt für das Elterncafé ist der Mittelraum des Kindergartens; der Termin wird rechtzeitig per Aushang angekündigt.

Kaffee steht an diesem Tag zur Verfügung, Brezeln

kann man kaufen.

Das Elterncafé ist eine nette Gelegenheit, um andere Eltern kennenzulernen oder einfach nur miteinander zu reden und sich auszutauschen.

### **Elterngespräche**

Neben den Tür- und Angelgesprächen finden regelmäßig Elterngespräche statt.

Einmal jährlich ist die Entwicklung Ihres Kindes Inhalt eines ca. einstündigen Entwicklungsgespräches.

In weiteren Gesprächen tauschen wir uns mit Ihnen über den Verlauf der Eingewöhnung, den ggf. bevorstehenden Gruppenwechsel oder die Einschulungs- bzw. Rückstellungsempfehlung aus.

### **Engelspost**

In der Adventszeit bekommen alle Kinder der SW-Gruppe irgendwann eine Engelspost. Auf einer besonderen Karte steht dann ein schönes Gedicht oder ein schöner Spruch. Die Kinder dürfen diese Post mit nach Hause nehmen ... und geben ihr dort meist einen besonderen Platz.

### **Erntedank**

Im Herbst feiern wir mit den Kindern das Erntedankfest. In diesem Zusammenhang werden wir Sie bitten, Ihrem Kind ein kleines Körbchen mit

Obst/Gemüse mitzugeben. Bitte greifen Sie dabei auf Sorten zurück, die bei uns wirklich angebaut und geerntet werden können (Möhren, Kartoffeln, Äpfel etc.).

Zum Erntedankfest bekommen die Kinder der SW-Gruppe ihr Körnersäckchen mit den selbst gedroschenen Weizenkörnern mit nach Hause. Bewahren Sie dieses gut über den Winter auf, wir brauchen es im Frühling wieder für die Aussaat des Ostergrases.

## ESU

Im offiziell vorletzten Kindergartenjahr ist Ihr Kind ein „ESU-Kind“. Das heißt, es muss die gesetzlich vorgeschriebene Einschulungsuntersuchung vorgenommen werden.

Wir arbeiten in unserem Kindergarten mit der ESU-Waldorf und in diesem Zusammenhang mit einer anthroposophischen Ärztin zusammen.

Sie können als Eltern jedoch frei entscheiden, ob Sie die ESU beim Gesundheitsamt oder über die ESU-Waldorf vornehmen lassen.

Die ESU-Waldorf besteht aus Beobachtungen, die sowohl Eltern als auch Erzieher zunächst unabhängig voneinander zusammentragen. Diese Beobachtungen werden dann in einem Entwicklungsgespräch thematisiert.

Die untersuchende Ärztin hospitiert im Anschluss daran zunächst in der Gruppe und lernt die Kinder in einer natürlichen Situation kennen.

Dem Austausch zwischen Ärztin und Erziehern folgt dann der eigentliche Untersuchungstermin, zu dem die Eltern ihr Kind begleiten und in dessen Anschluss sie auch Gelegenheit zu einem Gespräch mit der untersuchenden Ärztin haben.

Den Abschluss der ESU bildet ein nochmaliger Austausch zwischen Ärztin und Erzieherin.

### **Eurythmie**

Die Eurythmie, eine von Rudolf Steiner entwickelte Bewegungskunst, findet einmal wöchentlich bei uns statt. Hierzu kommt eine ausgebildete Eurythmistin zu einer festgelegten Zeit in unseren Kindergarten.

Während der Eurythmie bleibt die Gruppentür für ca.  $\frac{1}{2}$  Stunde geschlossen, um Störungen zu vermeiden.

Bitte kommen Sie an diesem Tag unbedingt so pünktlich, dass sich Ihr Kind noch wie gewohnt von Ihnen verabschieden kann oder warten leise in der Garderobe bis die Eurythmie beendet ist und die Kinder wieder umgezogen sind.

Ihr Kind braucht für die Eurythmie Gymnastikschuhe, die Sie bitte mit Namen beschriftet von zu Hause mitgeben. Eurythmiekleider stellt der Kindergarten zur Verfügung.



## **Fasnet**

Am Gumpigen Donnerstag besucht uns am Morgen immer die Baidter Narrenzunft, die Raspler.

An diesem Tag bitten wir darum, die jüngeren und/oder ängstlicheren Kinder erst nach dem Rasplerbesuch in den Kindergarten zu bringen.

Alle anderen Kinder können mit oder ohne Eltern zur Schalmeyenmusik tanzen, die Rasplergeschichte hören oder gar selbst erzählen und fleißig Bonbons aufsammeln.

Im Anschluss daran feiern wir in den Gruppen unser Faschingsfest. An diesem Tag dürfen die Kinder natürlich verkleidet in den Kindergarten kommen.

Die Organisation der Teilnahme am Baidter Fasnetsumzug, der alle zwei Jahre stattfindet, obliegt unserem Elternbeirat.

## **Ferienzeiten**

Unsere Schließtage entnehmen Sie bitte dem Jahresplan, den Sie spätestens mit Beginn eines jeden Kindergartenjahres erhalten.

Wir haben insgesamt 37 Schließtage.

An Tagen mit voraussichtlich wesentlich weniger Kindern (z.B. Brückentage, schulfreie Tage) hängen wir vorab eine verbindliche Bedarfsabfrage aus, in die Sie sich bitte eintragen. Diese Bedarfsabfragen helfen

uns bei einer effektiven Personalplanung.

### **Förderverein**

Der Förderverein ist der Träger unseres Kindergartens. Er wird vertreten durch den Vorstand, den die Mitglieder des Vereins alle zwei Jahre wählen.

### **Fortbildungen**

Das pädagogische Team nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil, welche teilweise auch an Wochenenden stattfinden.

Bei Fortbildungen einzelner Personen in der Woche vertreten sich die ErzieherInnen untereinander. Für Fortbildungen an Wochenenden erhalten die ErzieherInnen sogenannte Ausgleichstage.

Über Fortbildungen, die sich auch an die Eltern wenden, informieren wir per Aushang oder sprechen Sie ggf. auch direkt an.

### **Fotos**

Wir fotografieren in den Gruppen gelegentlich, jedoch eher selten und bei besonders stimmungsvollen Festen nie.

In den Gruppen werden Fotoalben geführt, in die Sie gern, z.B. beim Elternabend, Einblick nehmen können.

Bei größeren Festen haben immer 1-2 Elternteile die Aufgabe, während des Festes zu fotografieren.

Diese Fotos finden Sie dann entweder auf dem paßwortgeschützten Bereich „Intern“ unserer Homepage oder Sie erhalten per Mail einen Dropbox-Link, über den Sie sich die Fotos innerhalb eines begrenzten Zeitraums herunterladen können. Über die datenschutzrechtlichen Bestimmungen zum Umgang mit diesen Fotos werden Sie jährlich von uns informiert und müssen dies auch gegenzeichnen.

### **Frühlingsmarkt**

Unser Frühlingsmarkt findet jedes Jahr an einem Sonntag zwei Wochen vor Ostern statt. An diesem Tag sind unsere Türen für alle Besucher geöffnet.

Ohne Hilfe der Eltern könnte dieses Fest jedoch gar nicht stattfinden. Wir benötigen an diesem Wochenende von jeder Familie zwei Arbeitsdienste und zwei Spenden fürs Buffet.

Die entsprechenden Helferlisten, in die Sie sich bitte eintragen, hängen immer 2-3 Wochen vor dem Fest am Haupteingang aus.

Beim Frühlingsmarkt selber kommt dann gewiss jeder auf seine Kosten. Da gibt es leckere Speisen und Getränke, Basteleien für die Kinder, Puppenspiele, Verkaufsstände und Musik.

## **Frühstück**

Wir bereiten unser Frühstück jeden Tag gemeinsam mit den Kindern frisch zu. Hierbei verwenden wir hochwertige Nahrungsmittel aus biologischem Anbau.

Das Frühstück selbst nehmen wir immer alle gemeinsam am schön gedeckten Tisch ein.

Jedem Wochentag ist ein Frühstücksgericht zugeordnet. Wundern Sie sich also nicht, wenn Ihr Kind die Woche in Milchreis-, Müsli- und Brötchentag unterteilt, denn damit kann es viel mehr anfangen als mit unseren abstrakten Wochentagsbezeichnungen.

## **Fundkorb**

In den Garderoben gibt es sogenannte Fundkörbe. Dort landet zunächst einmal alles, was wir oder Sie keinem Kind zuordnen können.

Falls Sie etwas vermissen, ist die Wahrscheinlichkeit es dort zu finden am größten. Und auch wenn Sie denken, dass nichts fehlt, lohnt sich manchmal ein kurzer Blick in den Fundkorb, denn auch die Kinder wissen ihn zu nutzen.

Mehrmals jährlich wird dieser Korb dann, natürlich nach Vorankündigung, von uns restlos geleert.

## **Fußbad**

Eines unserer Angebote zur Sinnespflege ist das Fußbad, das von den Kindern sehr geliebt wird.

Warmes Wasser, wohlriechende Öle und eine schöne Atmosphäre schaffen Behaglichkeit, pflegen die Sinne, bieten Raum für intensive Beziehungsarbeit und lassen das Kind sich selbst angenehm spüren.

### **Garderobe**

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz. Hier können die Sachen Ihres Kindes, Rucksäcke, Ersatzkleidung in Stoffbeuteln (keine Plastiktüte!), Schuhe und weiteres verstaut werden. Für Gummistiefel haben wir einen extra Ständer. Bitte sorgen Sie beim Bringen und Holen für Ordnung am Garderobenplatz Ihres Kindes. Uns fällt es erfahrungsgemäß wesentlich schwerer Einzelstücke 15 bis 25 Kindern zuzuordnen als Ihnen die Habseligkeiten Ihres eigenen Kindes an seinen Platz zu räumen. In SW gehört zu jedem Garderobenplatz ein mit entsprechendem Symbol bemaltes kleines Schatzsäckchen. Wir bitten dieses nach der Leerung unbedingt immer wieder an seinen Platz zurückzuhängen.

### **Geburtstag**

Natürlich feiern wir den Geburtstag eines jeden Kindes. Sollte dieser am Wochenende oder in den Ferien liegen, vereinbaren wir mit Ihnen den Tag, an dem wir „nachfeiern“.

Je nach Gruppe ist die Gestaltung des Geburtstagsfestes unterschiedlich. Sowohl Sternenreigen als auch Geburtstagsgeschichte vom Goldenen Schloss im Himmel oder die Erdenreise des kleinen Engels können Hauptbestandteil sein. Es gibt Kerzen, Karten, Kronen und natürlich auch ein schönes selbstgemachtes Geschenk.

Zum Geburtstagsfest darf das Geburtstagskind auch etwas mitbringen. Wie dies im einzelnen gehandhabt wird, sprechen Sie bitte mit der jeweiligen Gruppenleitung ab.

### **Getränke**

Den Kindern stehen als Getränke Wasser und ungesüßter Tee jederzeit zur Verfügung.

Wir achten außerdem darauf, dass auch im Garten immer Gelegenheit zum Trinken gegeben ist.

Zum Mittagessen können die Kinder zusätzlich noch Apfelschorle bekommen.

### **Grillfest**

Das Grillfest des Elternbeirates findet immer am Ende der ersten Kindergartenwoche des neuen Kindergartenjahres statt.

Gerade für neue Eltern ist dieses ungezwungene Beisammensein eine schöne Möglichkeit, die anderen Eltern kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen.

## **Hausbesuche**

In unserem Kindergarten erhält jedes Kind die Möglichkeit mindestens einmal in seiner Kindergartenzeit von einer seiner ErzieherInnen zu Hause besucht zu werden.

Diese Hausbesuche sind freiwillig.

Sie geben dem Kind die Möglichkeit Gastgeber zu sein, im Mittelpunkt zu stehen und die Erzieherin ganz für sich zu haben.

Ob diese Möglichkeit in Anspruch genommen wird, entscheiden einzig und allein die Familien.

## **Hausschuhe**

Jedes Kind braucht ein Paar Haus-/Hütten- oder Krabbelschuhe mit rutschfester, weicher Sohle.

Bitte versehen Sie die Schuhe mit dem Namen des Kindes.

Kinderfüße wachsen schnell, überprüfen Sie deshalb regelmäßig, ob die Schuhe evtl. gegen größere ausgetauscht werden müssen.

## **Homepage**

Die Homepage unseres Kindergartens dient nicht nur der Öffentlichkeitsarbeit sondern über den passwortgeschützten Bereich „Intern“ auch der Information unserer Elternschaft.

Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres erhalten

alle Eltern das für die nächsten zwölf Monate gültige Passwort. Damit können Sie sich jederzeit in den Bereich „Intern“ einloggen und haben dort Zugriff auf verschiedene Informationen, wie z.B. die Elternabendprotokolle, Adresslisten oder Fotos von Festen.

Die Ausgabe des Passwortes erfolgt ausschließlich persönlich und ist mit der Verpflichtung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verbunden.

### **Infektionsschutzgesetz**

Wird bei Ihrem Kind eine ansteckende Krankheit diagnostiziert, müssen Sie uns dies unverzüglich mitteilen, da wir verpflichtet sind, hierüber zu informieren (bzw. teilweise auch dem Gesundheitsamt gegenüber Meldepflicht besteht). Jede Familie erhält von uns deshalb auch ein Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz.

### **Informationen**

An unseren Pinnwänden in der Garderobe und aufgrund Platzmangels auch häufig an den Gruppentüren finden Sie immer wieder allerlei Informationen.

Auch wenn dies manchmal recht viel sein kann, ist es wichtig, dass Sie diese lesen.

In aushängende Terminlisten bitten wir Sie, sich selbständig einzutragen und sich die gewählten



Termine auch zu notieren.

### **Jahresplan**

Sie erhalten von uns immer spätestens mit Beginn des neuen Kindergartenjahres einen doppelseitig bedruckten Jahresplan.

Auf diesem finden Sie alle Termine der nächsten zwölf Monate, die den Kindergarten betreffen, alle Elternabende, Feste, Schließtage etc.

Der Jahresplan soll es Ihnen erleichtern, inmitten der allgemeinen Terminflut zumindest für den Bereich des Kindergartens eine übersichtliche Zusammenstellung zu haben, mit der Sie planen und organisieren können.

Die Erstellung des Jahresplans ist mit hohem Arbeitsaufwand und entsprechenden Kosten verbunden.

Es ist uns deshalb wichtig, dass er nicht im Papierkorb oder in einer Schublade landet, sondern von Ihnen auch als das genutzt wird, was er ist.

### **Jahreszeitentisch**

In jeder Gruppe gibt es neben zahlreichen anderen liebevoll dekorierten Ecken den Jahreszeitentisch.

Auf diesem finden die Kinder im Kleinen wieder, was sie im Großen draußen in der Natur oder im Umfeld jeweils erleben und wahrnehmen.

Für die meisten Kinder ist der Jahreszeitentisch

etwas so Prägendes, dass sie früher oder später damit beginnen, sich auch zu Hause einen entsprechenden Platz zu richten und diesen dann immer wieder neu zu gestalten.

### **Kleidung**

Falls ihr Kind einmal nass oder schmutzig beim Spielen, Essen oder Malen wird, braucht es Ersatzkleidung. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind immer einen Stoffbeutel mit entsprechender Wechselkleidung an seinem Garderobenplatz hat.

Es ist sinnvoll, die Kleidung der Kinder zu beschriften. Achten Sie bei der Auswahl der Kleidung für den Kindergarten darauf, dass diese auch schmutzig werden kann/darf und dass sich ihr Kind gut darin bewegen kann - die Kleidung also weder zu lose noch zu eng sitzt.

Bitte verzichten Sie auf Kleidung mit großflächigem Aufdruck von Comic-, Film- oder gar Monstergestalten. Andere Kinder erleben diese Aufdrucke aufgrund ihrer Körpergröße als direktes Gegenüber und das kann dann schon recht schnell beängstigend wirken.

### **Konzeption**

Die Konzeption unseres Kindergartens liegt für Sie zum Lesen oder Ausleihen im Mittelraum aus.

Die Konzeption kann außerdem zum Selbstkostenpreis erworben werden.

Sie ist die Arbeitsgrundlage unserer Einrichtung und hat bereits landesweit Anerkennung gefunden.

### **Krankheit**

Wenn Ihr Kind krank ist, lassen Sie es bitte zu Hause. Zum einen reduzieren Sie so die Ansteckungsgefahr für Kinder und Mitarbeiter unserer Einrichtung und zum anderen braucht Ihr Kind die „Auszeit“ um gesund zu werden.

Ein Kindergartenvormittag ist schön aber anstrengend. Kranke Kinder jedoch brauchen Ruhe und Erholung.

Bei Erkrankungen mit Fieber, Erbrechen oder Durchfall müssen die Kinder mindestens einen Tag symptomfrei sein, bevor sie den Kindergarten wieder besuchen dürfen.

### **Krippenspiel**

Die Kinder der SW-Gruppe spielen und singen in jedem Jahr in der Vorweihnachtszeit die Geschichte von Maria und Josef.

In einem goldenen Buch steht jeden Tag aufs Neue „von den Engeln“ geschrieben, wer an diesem Tag welche Rolle spielen darf.

Kurz vor Beginn der Weihnachtsferien laden sie hierzu

auch an einem Tag Eltern und Geschwister ein.  
Diese staunen dann immer andächtig über die schöne  
Geschichte, die die Kinder vorspielen.

### **Laternenfest**

Um den 11. November herum feiern wir unser  
Laternenfest. Mit selbstgebastelten Laternen mit  
echten Kerzen begeben wir uns nach einer schönen  
Geschichte oder einem Puppenspiel auf eine kleine  
Wanderung.

Bei unserer Rückkehr ist plötzlich alles wie  
verzaubert, denn dann glimmt und funkelt auch unser  
Garten im Kerzenschein und zahlreiche Zwerge  
besiedeln die Wurzeln und Steine.

In den Wochen nach dem Laternenfest bis  
Weihnachten verzichten wir in unserem Kindergarten  
weitestgehend auf elektrisches Licht und erhellen  
unsere Räume fast ausschließlich mit Kerzen.

Die Kinder lieben diese stimmungsvolle Zeit. Sie  
erleben, wie der Duft der Kerzen sie schon morgens  
empfängt und es ganz langsam hell wird.

Für Sie heißt das, sich etwas mehr Zeit einzuplanen,  
wenn Sie Ihr Kind am Morgen zu uns bringen, da auch  
die Garderobe nur spärlich beleuchtet ist.

### **Medikamente**

Wenn Sie uns das entsprechende Einverständnis erteilt haben, versorgen wir Ihr Kind bei Prellungen, Stürzen, Insektenstichen etc. mit den entsprechenden homöopathischen Mitteln.

Die Gabe von Akutmedizin durch die Erzieher ist nur bei Vorlage der ärztlichen Verordnung und schriftlichem Einverständnis durch die Eltern möglich. Im Ermessen der Erzieher liegt zudem, ob sie die korrekte Verabreichung gewährleisten können. Ist dies nicht der Fall, kann die Gabe von Akutmedizin auch abgelehnt werden.

### **Michaeli**

Das Michaelifest ist eines unserer kleineren Feste zu Beginn des Kindergartenjahres. Die Gestaltung dieses Festes ist in den beiden Gruppen unterschiedlich und orientiert sich am Alter der Kinder

Während die Kleineren z.B. Drachen auf der Wiese steigen lassen und so die Kraft der Elemente erleben, erproben sich die Größeren im Erklimmen, Balancieren und Durchkriechen und singen Lieder von tapferen Rittern.

### **Mittagessen**

Wenn Ihr Kind mindestens 3 Jahre alt ist, haben Sie die Möglichkeit, unser Ganztagesangebot zu nutzen.

Die Kinder bekommen dann ein vollwertiges Mittagessen, gekocht aus überwiegend regionalen Produkten, welches uns geliefert wird.

### **Moosgärtlein**

In der Adventszeit hat jedes SW-Kind ein kleines Moosgärtlein, das sich jeden Tag um eine Gabe, die in der goldenen Kiste versteckt war, erweitert.

Am letzten Kindertag vor Weihnachten dürfen die Kinder diese Schalen mit nach Hause nehmen und am Heiligabend dann die „Goldene Nuss“ öffnen.

### **Mützen**

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind immer eine Mütze, je nach Jahreszeit wärmend oder vor Sonne schützend, dabei hat.

### **Nikolaus**

Als Himmelsbote besucht uns jedes Jahr der Heilige Nikolaus, der mit seinem blauen Sternenmantel, dem goldenen Bischofsstab und seiner hohen Mitra für die Kinder eine beeindruckende Begegnung ist.

Als Mittler zwischen Himmel und Erde moralisiert oder bewertet er nicht, sondern tritt den Kindern wertschätzend und wohlwollend gegenüber.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihrem Kind dieses schöne Bild bewahren helfen und der Nikolaus wirklich

etwas Einmaliges und Besonderes sein darf.

Das blaue Nikolaussäckchen, das Ihr Kind mit nach Hause bringt, geben Sie später (wenn es leer ist) bitte wieder bei uns im Kindergarten ab.

### **Nikolausmarkt**

Der Nikolausmarkt der Gemeinde Baidt findet immer am Samstag des 1. Advents statt.

Auch wir präsentieren dann auf dem Baidter Dorfplatz unseren liebevoll dekorierten Stand.

Es werden die selbstgebastelten Dinge unseres Bastelkreises aber auch warme Waffeln verkauft.

Der Erlös kommt selbstverständlich unserem Kindergarten zu Gute.

Der Verkauf sowie Auf- und Abbau des Standes erfolgt durch unsere Eltern. Auch hier gibt es vorab wieder eine Helferliste, in die sich die Eltern eintragen.

### **Öffnungszeiten**

Die beiden Gruppen, Rosenrot & Schneeweißchen, haben von Montag bis Freitag jeweils von 07.30 - 13.00 Uhr geöffnet.

Abholzeit ist von 12.30 - 13.00 Uhr.

Wenn Ihr Kind mindestens drei Jahre alt ist, können Sie auch unser Ganztagesangebot in Anspruch nehmen.

Näheres hierzu finden Sie unter Z wie

Zwergenstübchen oder Sie fragen direkt bei uns nach.

### **Osterfest**

Am letzten Tag vor den Osterferien bekommen die Kinder ihr Ostergras mit nach Hause, damit der Osterhase auch ein weiches Nest vorfindet, in welches er das „Rote Ei“ legen kann (Sie helfen ihm doch bestimmt dabei?).

Nach den Osterferien feiern wir dann mit den Kindern das Osterfest in der Gruppe, backen Osterbrot und suchen kleine Osternestchen.

### **Pädagogik**

Wir arbeiten in unserem Kindergarten nach den Grundsätzen der Waldorfpädagogik.

Rhythmus & Wiederholung, Vorbild & Nachahmung sowie Sinnhaftigkeit & Handhabbarkeit haben bei uns eine große Bedeutung in der täglichen Arbeit mit den Kindern und der Strukturierung unserer Tages-, Wochen- und Jahresläufe.

Der Waldorfpädagogik liegt das anthroposophische Menschenbild zugrunde.

### **Personal**

In unserem Kindergarten arbeiten WaldorferzieherInnen, staatlich anerkannte ErzieherInnen, KinderpflegerInnen sowie weitere Fachkräfte gemäß



baden-württembergischem Fachkräftecatalog, die ggf. von FSJlern unterstützt werden.

In regelmäßigen Abständen bieten wir auch Praktikumsplätze an. Wir begleiten jedoch in erster Linie mehrwöchige/mehrmonatige Praktika, um das Bedürfnis der Kinder nach Kontinuität in der Betreuungssituation berücksichtigen zu können.

### **Pfingsten**

Bevor wir in die Pfingstferien gehen, feiern wir in den Gruppen noch das Pfingstfest.

Am festlich geschmückten Tisch lassen wir uns das Pfingstrosen-Brot schmecken, das wir zuvor gemeinsam gebacken haben, singen Lieder von Vögeln oder spielen das „Taubenhausspiel“, lauschen der Geschichte von der „Rose ohne Dornen“ und jedes Kind bekommt sein eigenes Pfingsttäubchen mit nach Hause.

### **Postfächer**

In den Garderoben der Gruppen hat jede Familie ihr eigenes Postfach. Bitte leeren Sie dieses regelmäßig.

Neben offiziellen Elternbriefen können sich im Postfach z.B. auch Infozettel anderer Elternteile an Sie, Einladungen zu Kindergeburtstagen oder Bilder Ihres Kindes, die es extra für Sie gemalt hat, befinden.

## **Puppenspiele**

Neben den erzählten oder vorgelesenen Märchen und Geschichten gibt es für die Kinder auch immer wieder Puppenspiele.

Die Kinder freuen sich immer sehr darüber und bestimmt wird auch Ihr Kind Ihnen das eine oder andere Puppenspiel zu Hause nachspielen oder sich ein eigenes ausdenken.

## **Reigen**

Der Reigen, eine Zusammenstellung von Liedern, Rhythmen und Reimen, ist eine Besonderheit des Waldorfkindergartens.

Die Inhalte des Reigens beziehen sich immer auf das, was für die jeweilige Zeit typisch ist, was die Kinder in Natur und Umfeld erleben.

Während des Reigens bewegen wir uns zu den Liedern und Versen und setzen deren Inhalte in charakteristische Bewegungen um.

Wir springen dann z.B. wie die Pferdchen, hämmern Edelsteine wie die Zwerge oder kneten den Teig wie der Bäcker.

## **Religion**

Unser Kindergarten ist nicht konfessionell gebunden. Wir feiern die christlichen Jahresfeste und beten mit den Kindern, jedoch richten wir uns inhaltlich

schwerpunktmäßig darauf aus, was die Kinder im Jahreslauf der Natur erleben und was ihrer Erfahrungswelt entspricht.

Wir vermitteln den Kindern Werte wie Achtung vor der Schöpfung, Liebe zu Mensch und Natur, Vertrauen in die Welt und moralische Integrität. Dabei ist es uns wichtig, nicht zu belehren, sondern als nachahmenswertes Vorbild an das Kind heranzutreten.

Bedürfnisse und Gegebenheiten der unterschiedlichen Religionen berücksichtigen wir und bitten Sie, diesbezüglich einfach auf uns zuzukommen.

### **Rituale**

Rituale geben den Kindern Sicherheit, Orientierung und Geborgenheit. Sie haben deshalb einen festen Platz in unseren Abläufen und begleiten uns durch den Tag.

### **Rosenrot (RR)**

Unsere Rosenrot-Gruppe ist eine altersgemischte Gruppe mit Kindern von zwei bis vier Jahren. Die Gruppe hat 22 Plätze, aber aufgrund der doppelten Platzbelegung der zweijährigen Kinder beträgt die tatsächliche Gruppenstärke ca. 15 Kinder.

Im Alter von ca. vier Jahren, je nach Entwicklungsstand des Kindes, wechseln die Kinder dann in die Schneeweißchen-Gruppe.

## **Sommer- und Johannifest**

Um die Tage der Sommersonnenwende herum feiern wir in unserem dann bunt geschmückten Garten das Sommer- und Johannifest.

Die Kinder kommen mit Blütenkränzen geschmückt und gemeinsam tanzen alle großen und kleinen Leute Sommertänze auf der großen Wiese hinter unserem Garten.

Es gibt ein Johannifeuer zum Darüberspringen und um Stockbrot zu backen, ein Buffet mit all den Köstlichkeiten, die die Familien mitbringen und Spiele, bei denen die Kinder viel Spaß haben.

## **Schneeweißchen (SW)**

Unsere Schneeweißchen-Gruppe ist eine Regelgruppe für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt.

Die Gruppe hat Platz für maximal 25 Kinder.

## **Sonnenschutz**

Wir cremen die Kinder zum Schutz vor der Sonne in den warmen Monaten regelmäßig ein.

Sollte Ihr Kind die bei uns vorrätige Sonnencreme nicht vertragen oder Sie möchten nicht, dass sie bei Ihrem Kind benutzt wird, bringen Sie bitte eine eigene Sonnencreme (mit Namen beschriftet) mit und geben diese bei uns ab.

Ihr Kind benötigt außerdem immer eine entsprechende

Kopfbedeckung.

### **Spielsachen**

Bitte bringen Sie kein Spielzeug von zu Hause mit in den Kindergarten. Diese Spielzeuge sind immer nur ganz kurz interessant (bzw. sorgen im ungünstigsten Fall für Streit) und gehen dann recht schnell im Spiel verloren oder wandern sowieso wieder in die Garderobe.

Wir haben genügend und vielseitig verwendbares Spielmaterial für alle Kinder in den Gruppen.

Das eigene Spielzeug können uns die Kinder gerne und ausführlich beim Hausbesuch zeigen.

### **Tonschalen**

Zu Ostern oder in der SW-Gruppe auch zur Weihnachtszeit bekommen Ihre Kinder Tonschalen mit nach Hause.

Bitte geben Sie diese, nachdem das Ostergras ausgepflanzt oder das Moosgärtlein umgebettet wurde, wieder im Kindergarten ab, damit sie fürs nächste Fest wieder verwendet werden können.

### **Tore**

Bitte achten Sie darauf, alle Gartentore immer zu schließen (auch wenn Sie vielleicht nur noch einmal ganz schnell etwas holen wollten)!

Der Parkplatz direkt vor dem Gartentor ist zwar praktisch, für die Kinder jedoch gefährlich, da man sie beim rückwärts Ausparken einfach nicht sehen kann.

### **Vorschule**

Nach den Gesprächen zur Einschulungs- bzw. Rückstellungsempfehlung und Ihrer diesbezüglichen Entscheidung beginnt immer ab Januar das Vorschulprogramm der SW-Gruppe.

Jeweils einmal im Monat treffen sich die Vorschüler am Nachmittag um gemeinsam zu spielen, zu arbeiten, zu lachen und sich verschiedenen Herausforderungen zu stellen.

Wenn dann alle Vorschularbeiten fertiggestellt sind, geht es zunächst noch gemeinsam auf das Feld zur Erdbeerernte bevor wir uns dann beim Schulkinderausflug auf ein Abenteuer einlassen. Das Ziel dieses Ausfluges ist in jedem Jahr ein anderes und wird vorab nicht verraten.

Beim darauffolgenden Schulkinderabend treffen wir uns zu Spiel & Spaß & Schleckerei und lassen uns überraschen, was unser kleiner Hauswichtel Fritz Fratz Friederich sich mal wieder für Abenteuer für uns ausgedacht hat.

Beim feierlichen Schulkinderabschied präsentieren die Kinder den stolzen Eltern und Angehörigen dann ein Märchen, das sie in den Wochen zuvor fleißig geprobt

haben.

Zudem findet eine enge Kooperation mit der Baidter Grundschule statt. Der Umfang dieses Kooperationsprogrammes ist abhängig von der Höhe der Mittel, die von staatlicher Seite zur Verfügung gestellt werden.

### **Vorstand**

Dem Vorstand des Kindergartens, als gewähltem Vertreter des Vereins, obliegt die Organisation und rechtliche Vertretung des Vereins nach innen und außen.

Die Mitglieder des Vorstandes werden für zwei Jahre gewählt. Die Wahl findet bei der Mitgliederversammlung statt.

Der Vorstand ist nicht nur Dienstleister, der den Erzieherinnen waldorfpädagogisches Arbeiten ermöglicht, er ist z.B. auch für die Finanzen des Kindergartens, für Haus, Hof und Garten, für die Personalwirtschaft, die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Vertragsgestaltungen und die Umsetzung rechtlicher Vorgaben verantwortlich.

Ohne Vereinsmitglieder (also ohne Sie, liebe Eltern) die bereit sind, sich ehrenamtlich diesen Aufgaben zu stellen, kann unser Kindergarten nicht existieren.

## **Wald-/Naturtag**

Einmal in der Woche liegt der pädagogische Schwerpunkt auf dem Thema Wald & Natur.

Je nach Witterung und Gruppensituation verbringen die Gruppen ihre Vormittage dann auch hauptsächlich draußen, im Wald oder im Naturschutzgebiet.

Dabei machen wir uns, sofern wir das Kindergarten-gelände verlassen, bereits vor oder erst nach dem Frühstück auf den Weg.

In den Wintermonaten gehen wir, sofern genügend Schnee liegt, mit den Kindern zum Rodeln.

Witterungsgerechte Kleidung und gute Schuhe benötigen die Kinder am Wald-/Naturtag ebenso wie Sonnen- und ggf. Zeckenschutz.

Bitte überprüfen Sie die Haut Ihres Kindes dann immer nach möglichen Zecken.

Die Kinder der SW-Gruppe benötigen in den Monaten März bis Oktober immer am Freitag einen Rucksack mit Getränk und werden von Ihnen ggf. nicht am Kindergarten sondern am Waldspielplatz abgeholt. Die Info darüber können Sie an diesem Tag immer dem Aushang an der Gruppentür entnehmen.

## **Wäschedienst**

Immer donnerstags nimmt pro Gruppe eine Familie die Wäsche der Woche mit zum Waschen nach Hause.



Den Wäschekorb stellen die ErzieherInnen dann immer in die Garderobe. Dort hängt auch eine „Wäscheliste“, in die man sich eintragen muss bzw. in der steht, welche Familie wann zuständig ist.

Auch wenn Sie am betreffenden Tag nicht im Kindergarten sein sollten, liegt die Wäsche in Ihrer Zuständigkeit. Entweder kommen Sie dann einfach vorbei und holen den Korb oder Sie bitten eine andere Familie, mit Ihnen zu tauschen.

Seiden-, Spiel-, Tisch- und Dekotücher bitten wir nach dem Waschen zu bügeln.

Die saubere Wäsche bringen Sie dann bis spätestens Mittwoch der Folgewoche wieder zurück.

### **Weihnachtsabschluss**

Bevor wir in die Weihnachtsferien gehen, lädt jede Gruppe die Eltern zu einem Weihnachtsabschluss ein.

Während sich die Eltern der SW-Gruppe das Krippenspiel anschauen dürfen, trifft man sich in der RR-Gruppe, um kleine Walnusslichter zu entzünden und auf die Reise zu schicken.

### **Zecken**

Da wir jeden Tag draußen sind, ist es sinnvoll, Ihr Kind regelmäßig und zeitnah nach Zecken abzusuchen.

Natürlich informieren wir Sie auch, wenn wir bei Ihrem Kind einen Zeckenbiss feststellen.

Allerdings dürfen wir Ihrem Kind aus rechtlichen Gründen weder Zeckenschutzmittel auftragen noch Zecken selbst entfernen.

### **Zwergenstübchen**

Alle Kinder ab 3 Jahren können das Ganztagesangebot des Kindergartens, unser „Zwergenstübchen“ nutzen.

Von Montag bis Donnerstag werden die Kinder dann entweder bis 14.00 Uhr oder bis 17.00 Uhr, je nach Anmeldung, betreut.

Sie haben die Möglichkeit, die Ganztagesbetreuung „fest“ oder „flexibel“ zu buchen.

Wie dies genau funktioniert, erklären wir Ihnen gerne auf Nachfrage.

Die Kinder essen gemeinsam zu Mittag und putzen anschließend die Zähne. Hierfür benötigt Ihr Kind die entsprechenden (beschrifteten) Utensilien, die Sie ihm bitte von zu Hause mitgeben.

Während die Kinder, die bis 14.00 Uhr angemeldet sind, auf ihre Eltern warten und gemeinsam noch mit den größeren Kindern spielen, machen die jüngeren Kinder eine Mittagspause in unserem Schlafraum.

Später widmen sich alle verbleibenden Kinder dem Freispiel, beteiligen sich, wie auch am Vormittag, an den Tätigkeiten der ErzieherInnen und nehmen noch einen kleinen Nachmittagssnack ein.

Auch am Nachmittag verbringen wir einen Teil der Zeit draußen im Garten oder bei Spaziergängen.

Am Ende eines langen Kindergarten-tages gibt es dann noch eine schöne Geschichte oder ein lustiges Spiel, bevor wir uns voneinander verabschieden.

### **Wochenplan**

In den Garderobenräumen der Gruppen finden Sie neben dauerhaften und aktuellen Aushängen auch die mit Kreide beschrifteten Wochentafeln.

Dieser können Sie Termine, Feste und pädagogische Inhalte der aktuellen Woche entnehmen.

Gerne können Sie bei weiterem Interesse auch Einsicht in unsere ausführlichen pädagogischen Planungen nehmen.

### **Zum Schluss**

... möchten wir Ihnen und Ihren Kindern aber in erster Linie eine schöne Kindergartenzeit wünschen.

Wenn Sie Fragen haben, stellen Sie diese.

Wenn Sie Wünsche oder Anregungen haben, teilen Sie uns diese mit.

Und wenn Sie zufrieden sind, freuen wir uns natürlich auch dies zu sehen oder zu hören.

*„In jedem Kind träumt Gott den Traum der Liebe,  
in jedem Kind wacht ein Stück vom Himmel auf,  
in jedem Kind blüht Hoffnung, wächst die Zukunft,  
in jedem Kind wird unsere Erde neu.“*